



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Der neue Gemeinderat

V.l.sitzend: Edith Hrabec, Helmut Sturm, OAR Alfred Frenz, Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl, Josef Stibi. V.l. stehend: Oliver Schiefer, David Boross, Dietmar Hollweck, Ing. Karl Krug, Gisela Moser, Inge Grabner, Johann Fasching, Franz Partl, Julius Horvath, Kathrin Horvath, Bettina Koller, Jochen Krug, Gabriela Brunner, Johann Jerson.

Aus dem
Stoobar
Gemeinderat



Seite 4



Veranstaltungen
in der
Adventzeit



Seite 5



Tipps von
Dr. Gabriele
Rother



Seite 9





Liebe
Stooberinnen!
Liebe
Stoober!

Ich möchte mich für das großartige Vertrauen, das Sie mir bei der Bürgermeisterwahl am 7. Oktober entgegengebracht haben, nochmals herzlich bedanken.

Mit diesem klaren Auftrag den erfolgreichen Weg für unsere Heimatgemeinde fortzuführen, werde ich mich - wie bisher - mit ganzer Kraft für Stoob einsetzen.

Bei der Gemeinderatswahl gab es auch einige Veränderungen. Drei neue Gemeindevertreter werden bei der Mitgestaltung unseres Ortes in den kommenden fünf Jahren mitentscheiden. Bei den ausgeschiedenen Mandataren möchte ich mich für die geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Das Arbeitsklima in der Stoober Gemeindestube war - über politische Grenzen hinweg - sehr gut. Viele Projekte konnten in Angriff genommen werden und hohe Investitionen wurden getätigt.

Vom neu gewählten Gemeinderat würde ich mir wünschen, dass die künftige Zusammenarbeit ebenfalls so positiv und konstruktiv verläuft wie bisher. Dies ist eine wichtige und gute Basis für eine erfolgreiche gemeinsame Arbeit im Interesse unserer Gemeinde und zum Wohle aller Stooberinnen und Stoober, denn auch die kommenden Jahre erfordern wieder vollsten Einsatz für die Umsetzung neuer Projekte.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen erholsame und ruhige Tage und vor allem mehr Zeit füreinander, um Weihnachten wirklich zu einem Fest werden zu lassen. Für den Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünscht

*Euer Bürgermeister
Bruno Stutzenstein*

Heizkostenzuschuss

Den Heizkostenzuschuss kann man noch bis 29. Feber 2008 am Gemeindeamt beantragen. Die Gemeinde Stoob weitet den Bezieherkreis aus!

Das Land Burgenland gewährt auch heuer wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss von 71,50 Euro pro Haushalt.

Voraussetzungen:

- * Hauptwohnsitz im Burgenland
- * Einkommen bis zur Höhe des Nettobetrages des ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes (alleinstehende Personen 690,06 Euro; Ehepaare / Lebensgemeinschaft 1037,13 Euro; pro Kind 72,32 Euro).

Auf Antrag der SPÖ Gemeinderatspartei - und einstimmigen Beschluss - wird der Bezieherkreis für diesen Zuschuss erweitert. Der Heizkostenzuschuss der Gemeinde Stoob in der Höhe von 36 Euro wird allen Stoobern mit Hauptwohnsitz gewährt, deren Einkommen zwischen dem oben angeführten Ausgleichszulagenrichtsatz und max. 30 % darüber liegt (gilt laut Statistik Austria als Schwelle für die Armutsgefährdung).

Dieser Richtsatz ist für das Jahr 2007 897 Euro und für das Jahr 2008 923 Euro.

Sämtliche Anträge können ab sofort am Gemeindeamt bis spätestens 29. Feber 2008 gestellt werden.

Für den Antrag muss man lediglich einen Einkommensnachweis (Gehaltsnachweis, Pensionsnachweis, etc.) mitbringen.

Unsere ältesten Stooberinnen und Stoober

99 Jahre Johann Koth, Kirchengasse 28

95 Jahre Theresia Graf, Blumengasse 11

94 Jahre Maria Sturm, Hauptstraße 42

92 Jahre Emil Kovatschik, Hauptstraße 9

92 Jahre Erwin Taschner, Triftgasse 4/1

91 Jahre Katharina Kovatschik, Hauptstr. 9

90 Jahre Maria Wohlmuth, Kirchengasse 14

90 Jahre Maria Lang, Kirchengasse 52

90 Jahre Teofil Devenyi, Hauptstraße 137



Der neue Gemeinderat

Bei der konstituierenden Sitzung des neugewählten Gemeinderates am 30. Oktober 2007 wurden die 19 Mitglieder (13 von der SPÖ, 6 von der ÖVP) durch den wiedergewählten Bürgermeister Bruno Stutzenstein angelobt.

Als Vizebürgermeister wurde Markus Schrödl gewählt. Zum Kassensführer (Gemeindekassier) wurde Helmut Sturm einstimmig gewählt. Neben Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl und Gemeindekassier Helmut Sturm wurden weiters Edith Hrabec und Josef Stibi als Mitglieder des Gemeindevorstandes gewählt.

Nach der Sitzung legten Julius Perl und Josef Koth ihre Mandate zurück und es wurden David Boross und Oliver Schiefer bei der folgenden Sitzung am 27. November neuangelobt.

Folgende Gremien wurden bei der konstituierenden Sitzung am 30. 10. bzw. bei der Sitzung am 27. 11. gewählt bzw. bestellt:

Mitglieder des Prüfungsaus-

schuss

Karl Krug (ÖVP, Obmann)
Johann Fasching (SPÖ, Obmann-Stv.)
Bettina Koller (SPÖ)

Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Gemeindeverbandsausschusses des Verbandes Stoob-Neutal

Bgm. Bruno Stutzenstein (SPÖ), Ersatz: Johann Jerson (SPÖ)
Vizebgm. Markus Schrödl (SPÖ), Ersatz: Jochen Krug (SPÖ)
Ing. Karl Krug (ÖVP), Ersatz: Josef Stibi (ÖVP)

Mitglieder und Ersatzmitglieder des Sanitätsausschusses des Sanitätskreises Oberpullendorf

Bgm. Bruno Stutzenstein (SPÖ), Ersatz: Dietmar Hollweck (SPÖ)
Edith Hrabec (SPÖ), Ersatz: Gabriela Brunner (SPÖ)
David Boross (ÖVP), Ersatz: Ingeborg Grabner (ÖVP)

Delegierte und Ersatzmitglieder zur Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Mittleres Burgenland

Johann Jerson (SPÖ), Ersatz:

Dietmar Hollweck (SPÖ)
Gisela Moser (ÖVP), Ersatz: Oliver Schiefer (ÖVP)

Delegierte zur Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Mittleres Burgenland

Julius Horvath (SPÖ)
Ing. Karl Krug (ÖVP)

Mitglieder des Feuerwehrbeirates

Franz Partl (SPÖ)
Josef Stibi (ÖVP)

Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Vorstand des örtlichen Tourismusverbandes

Jochen Krug (SPÖ)
Gabriela Brunner (SPÖ)
Gisela Moser (ÖVP)

Vertreter der Gemeinde Stoob im Vorstand des Regional-Tourismusverbandes

Jochen Krug (SPÖ)

Umweltgemeinderätin

Edith Hrabec (SPÖ)

Jugendgemeinderätin / Gemeindejugendreferentin

Kathrin Horvath (SPÖ)

Bürgermeisterwahl 2007

Wahlberechtigte	1196
Abgegebene Stimmen	1031 (86,20 %)
Gültige Stimmen	1006 (97,58 %)
Ungültige Stimmen	25 (2,42 %)
Bruno Stutzenstein	733 (72,86 %)
Julius Perl	273 (27,14 %)

Gemeinderatswahl 2007

	2007	Mandate	2002	Mandate
Wahlberechtigte	1196		1138	
Abgegebene Stimmen	1031 (86,20 %)		1013 (89,02 %)	
Gültige Stimmen	978 (94,86 %)		950 (93,78 %)	
Ungültige Stimmen	53 (5,14 %)		63 (6,22 %)	
SPÖ	647 (66,16 %)	13	547 (57,58 %)	11
ÖVP	318 (32,52 %)	6	384 (40,42 %)	8
FBL	13 (1,33 %)	0		

Aus dem Gemeinderat

**Gemeinderatssitzung
am 27. November**

Nach der erfolgten Angelobung von David Boross und Oliver Schiefer wurden folgende Punkte einstimmig beschlossen:

Beim laufenden Budget erfolgte eine "formelle" Bestätigung von sogenannten überplanmäßigen Ausgaben bzw. Kreditübertragungen. Hierbei erfolgen nur buchhalterische Abänderungen im Budget, die keine Lücken verursachen.

In Stoob-Süd wurde im Bereich der Parallelstraße zur B50 - vom Kreisverkehr bis zur Fa. Kohla-Strauss - ein 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung beschlossen.

Im Ried Rohrfeld wurde die Umwidmung einer Fläche von ca. 20 Quadratmetern - zur geplanten Errichtung einer Fischerhütte beim Fischteich von Heinz Koth - auf Empfehlung der Bezirkshauptmannschaft eingeleitet.

24 Stunden- Betreuung NEU ab 1.1.2008!

Welche Leistungen gibt es? Welche Voraussetzungen müssen bestehen? Welche Kosten entstehen?... Viele offene Fragen gibt es zum neuen Pflegemodell. Alle Interessierte können sich Informationsunterlagen am Gemeindeamt abholen. Allgemeine Auskünfte gibt es auch unter der kostenlosen Telefonhotline des Sozialministeriums, unter 0800 22 03 03!

**Gemeinderatssitzung am 12. Dezember
Voranschlag 2008**

Der Gemeinderat hat einstimmig den Voranschlag für das Finanzjahr 2008 beschlossen.

Die Gesamtsumme im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt beträgt 2.914.500 Euro. Sämtliche Vorhaben, welche im Voranschlagsjahr 2007 vorgesehen waren, konnten realisiert werden. Aufgrund noch ausständiger Schlussrechnungen verschiebt sich ein Teil der Abfinanzierung in das kommende Finanzjahr. Trotzdem sind auch für das Voranschlagsjahr 2008 Investitionen in verschiedenen Bereichen vorgesehen. Für den Zubau am Feuerwehrhaus sind insgesamt 150.000 Euro veranschlagt. Mit den Bauarbeiten wird im Frühjahr 2008 begonnen.

Die Sanierungsmaßnahmen am Rathaus sollen auch nächstes Jahr fortgesetzt werden. Geplant ist die Dachsanierung und Dacheindeckung des hofseitigen Gebäudes. Weitergeführt werden auch die Sanierungsmaßnahmen am Hauptschulgebäude (Fenstertausch und Sanierung des Turnsaales).

Für die Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortsbereich wird vom Rückhaltebecken Triftgraben bis zum Stooberbach eine Druckleitung errichtet.

Für die Erweiterung des Fuhrparks ist ein Allrad-Traktor für den Einsatz in verschiedensten

Bereichen vorgesehen. Als strategisch wichtig wäre auch der Ankauf des Gebäudes Hauptstraße 69 (Thiess) anzusehen.

Hinsichtlich der Gebühren und Gemeindeabgaben für 2008 hat der Gemeinderat beschlossen:

Die Kanalbenutzungsgebühr erfährt wie alljährlich eine geringfügige Erhöhung in Form einer Indexanpassung von 0,76 Euro auf 0,78 Euro/qm.



Die dadurch erzielten Mehreinnahmen werden einer Kanalerneuerungsrücklage zugeführt.

Die Leichenhallengebühr wird auf 155 Euro erhöht.

Die Kindergartengebühren werden ebenfalls geringfügig erhöht und betragen für das erste Kind 25 Euro einschl. MwSt. und 21 Euro einschl. MwSt. für jedes weitere Kind. Für die Nachmittagsgruppe bleiben die Gebühren mit 25 Euro einschl. MwSt. unverändert. Der Essensbeitrag für ein Mittagessen im Kindergarten wird auf 1,80 angehoben.

Weiterhin wird es den Baby-Gutschein mit 80 Euro geben.

OAR A. Frenz



Es weihnachtet sehr ...



... und der Verschönerungsverein dekorierte den Hauptplatz mit einem Schnee- und Weihnachtsmänner-Wald. Auch die Laternen entlang der Hauptstraße wurden mit künstlerischen Weihnachtsmotiven dekoriert. In vielen Gemeinden zieren Billig-Beleuchtungs-

körper die Straßen. In Stooß wird aber mit handgefertigtem Schmuck Weihnachtsstimmung auf die Straßen gebracht. Gerade in einer Zeit von steigenden Energiekosten, aber auch von steigendem Umweltbewusstsein, wird hier im Sinne der Umwelt ein Zeichen der Kreativität und Einzigartigkeit gesetzt.

Weihnachten für Senioren

Die Stooßer Pensionisten waren auch heuer wieder zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in die Hauptschule geladen. Die SchülerInnen der Hauptschule gestalteten dieses Jahr den ersten Teil des Programms. Im Anschluss gab es weihnachtliche Gedichte und Geschichten und eine musikalische Umrahmung von den SchülerInnen der Stooßer Musikschule. Gemeinderätin



Bettina Koller hat gemeinsam mit einer Gruppe Stooßer Frauen ein Geschenk für alle Gäste gebastelt und die kulinarische Bewirtung bei der Feier organisiert.

Adventbasar in der Volksschule



Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule hatten eifrig gebastelt und am Samstag, dem 1. Dezember konnten die weihnachtlichen Kunstwerke dann bestaunt und natürlich auch gekauft werden. Zudem sorgte der Elternverein für Tee, Glühwein und Mehlspeisen.

Zum ersten Mal gab es bei der Schule auch ein Adventfenster. An diesem 1. Dezember wurde somit gleichzeitig der "wanderbare Adventkalender" eröffnet.

Ho, Ho, Ho - da Nikolo wor do



Der Nikolaus besuchte den Kindergarten und wurde von den Kindern mit einstudierten Liedern empfangen. Und nachdem die Kleinen natürlich auch heuer wieder alle brav gewesen waren, bekamen sie natürlich ein Sackerl vom Nikolaus überreicht.

Laternenfest



Alle Jahre wieder ist es ein schönes Ereignis für die Kinder, die Eltern und die Großeltern, wenn die Kindergartenkinder mit ihren Laternen Licht in die dunkle Jahreszeit bringen.

Lesen macht Spaß!

Stooper HauptschülerInnen begeistern Kindergartenkinder

Die SchülerInnen der 3. Klassen der Stooper Hauptschule begaben sich im Oktober mit ihren Lieblingsbilderbüchern und vielen Stofftieren in den benachbarten Kindergarten und zeigten den Kindern wie interessant und aufregend Lesen sein kann. Je zwei Hauptschüler trugen vier Kindergartenkindern ihre Lieblingsgeschichte vor. Nach dieser intensiven Begegnung zwischen den Kindern wussten alle: "Es war ein tolles Erlebnis und hat großen Spaß gemacht. Das wollen wir wiederholen!" Deshalb werden nun bis Schulschluss einmal pro Monat HauptschülerInnen den Kindergarten besuchen und dort den Kleinen ihre Lieblingsbilderbücher vorlesen. "Die Kindergartenkinder sollen auf Geschichten aufmerksam und neugierig gemacht werden



Die Stooper Kindergartenkinder mit den SchülerInnen der 3. Klassen der BTHS Stoob

den und so das Zuhören und die Sprache üben und lernen. Andererseits ist es für die Hauptschüler eine gute Gelegenheit, sich in einem entspannten Rahmen als Vorleser präsentieren zu können. Beide Altersgruppen erfahren Lesen also als Vergnügen", sind sich die Deutschleh-

rinnen der Hauptschule Stoob und die Kindergartenpädagoginnen einig.

Berufsinformation für HauptschülerInnen

In der Aula der Stooper Hauptschule präsentierten sich am 15. November vier Berufsbildende



Direktor Helmut Grubich, Mag. Ruth Ferstl, Mag. Harald Schneller, Mag. Renate Perlaki, Martin Wirker und Martin Engelmayer

Höhere Schulen des Burgenlandes: Handelsakademie Oberpullendorf, Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Theresianum Eisenstadt, Höhere Technische Bundeslehranstalt Pinkafeld und Höhere Lehranstalt für Mode, Produktmanagement, Tourismus und Wirtschaft Oberwart.

SchülerInnen und Eltern der 3. und 4. Klassen konnten so wichtige Informationen für ihre Berufswahl sammeln.

Von Zauberern, Dämonen & Hexen



Beim Lesefest am 22. November haben Kinder aus allen 8 Klassen der Hauptschule Stoob das Publikum gut unterhalten. Mit Textproben aus Büchern, Sachinformationen über Hexen und Dämonen, einem Schattenspiel und kurzen amüsanten Sketches.

Fotos: Deutsch-Gruppe der 2. und 3. Klasse.



Ugotchi - die Volksschule Stoob macht mit

Ugotchi nennt sich die österreichweite Bewegungsinitiative der Sportunion, des Bundeskanzleramtes und des ORF. Ziel dieses Projektes ist es, möglichst viele Kinder zum Mitmachen zu bewegen, um damit der Bewegungsarmut und ihren Folgen speziell bei Kids entgegenzuwirken. Ugotchi funktioniert so: Für die Dauer von vier Wochen sammelt jedes Kind Punkte für bestimmte Aktivitäten (zu Fuß statt mit dem Auto, kein

Naschzeug, 10 Stunden Schlaf, täglich Obst, höchstens eine Stunde TV / Computer, täglich bewegte Pause, Turnen und Training im Sportverein, ...)

Am Ende jeder Woche wird die Gesamtpunktzahl der Klasse ins Internet übertragen. Mit diesen Punkten wird das Ugotchi-Maskottchen gefüttert und wandert auf einer virtuellen Reise von



Bregenz nach Wien. Wo sich die Stoober Volksschulklassen auf dem Weg nach Wien gerade befinden? www.ugotchi.at

Modernste Kamine errichtet

Gemeinsam mit Spezialisten der Firma Schiedel errichteten die Schüler der Keramikschule drei moderne Kamine die die neueste Technologie im Bereiche der Niedrigenergiehäuser darstellen

und die dementsprechend auch Auswirkungen auf die Konzeption und Konstruktion von Kachelöfen haben. Die Schülerinnen und Schüler haben hier also die Möglichkeit mit modernen

Technologien in der Praxis zu arbeiten.

Die Firma Schiedel hat dieses Projekt großzügig gesponsert, zur Verwirklichung trug auch wesentlich die Firma Alu-Sommer bei.



Wenn die Dampfloks lockt



Zum Abschluss der Draisinen-Saison dampfte eine alte Lokomotive durch den Bezirk und lockte zahlreiche Schaulustige zum Stoober Bahnhof.

Stoober Zunft zum Stefanitag

In der traditionsreichen Stoober Zunfttruhe werden Dokumente zurückreichend bis ins 17. Jahrhundert aufbewahrt, etwa die Zunftordnung aus dem Jahr 1757.

Wissenswertes rund um die Stoober Töpferzunft erfahren alle Interessierte am Stefanitag. Da treffen sich die Töpfermeister um 13.00 Uhr im Töpferstadl von Günther Hoffmann, um den Zunftkrug und die Zunfttruhe an den nächsten Töpfermeister für das kommende Jahr weiterzugeben.

Im Töpfermuseum erhält man im Anschluss genauere Einblicke und Wissenswertes zum Zunftbrauch. Auch der ORF-Burgenland hat sich für diesen Event bereits angemeldet. Wer wissen möchte, wer der "Oid Voda" oder der "Oid Knecht" ist oder wie das Meisterstück nach der Zunftsetzung aus dem Jahre 1717 auszusehen hat, sollte beim Töpfermuseum vorbeischaun.

Kurz notiert

Holzversteigerungen

Die Gemeinde versteigert auch heuer wieder Holzschlägerungen entlang von Wegen und Gräben. Interessierte sollten sich bitte bis 28. Dezember 2007 am Gemeindeamt anmelden!

Pflanzaktion

Zusammen mit der Gemeinde gibt es die Pflanzaktion Edelkastanien - kostenlos. Anforderung



der Bäume im Gemeindeamt. Setzzeit im Spätherbst oder Frühjahr.

Ebenso können Sie für die Bepflanzung von Gärten, Grundstücken oder lebenden Zäunen verschiedene Landschaftsgehölze oder Sträucher (in begrenzter Stückzahl) kostenlos von der Gemeinde anfordern. Setzzeit im Frühjahr.

Nähere Informationen bei Josef Stibi, Tel.: 02612 / 427 39.

Musikschule - für jung und alt!

Stefan Kelemen unterrichtet bereits seit längerem begeisterte Musikerinnen und Musiker in StooB. In der Musikschule sind Anfänger genauso willkommen, wie erfahrene MusikerInnen, die ihre Fähigkeiten auf dem Instrument verbessern wollen.

Genauere Informationen zur Musikschule erhalten Sie bei Stefan

Kelemen: Tel.: 0664/4643280, www.musik-unterricht.at, stefan.kelemen@aon.at.

Personalaufnahme

Claudia Toth wurde vom Gemeinderat einstimmig als Raumpflegerin am Gemeindeamt mit erweitertem Aufgabenbereich mit 1. Jänner 2008 aufgenommen.

Veranstaltungen 2008

Zur Koordination und Vorankündigung der zahlreichen Veranstaltungen im kommenden Jahr gibt es auch diesmal wieder einen handlichen Taschenkalender mit allen schon jetzt bekannten Terminen. Dieser Kalender wurde von Rene Radostics entworfen, dem wir für die Mitarbeit herzlich danken.

Ein Exemplar erhalten Sie als Beilage in dieser Ausgabe des Stoober Plutzers. Weitere Exemplare liegen am Gemeindeamt auf.

Bildrätsel



Wie gut kennen Sie StooB?

Das Foto zeigt ein Detail eines Stoober Gebildes.

Wissen Sie, wo es sich befindet?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)

Stoober Werbefolder

Der örtliche Tourismusverband hat unter der Federführung von Bürgermeister Bruno Stutzenstein einen neuen Werbefolder für unsere Gemeinde zusammengestellt. Der frischgedruckte Folder soll in Zukunft die Werbetrömmel für StooB rühren. Er wird in Tourismusbüros aufliegen, bei Messen verteilt werden und soll bei Gästeanfragen dienen.

Ein Exemplar verteilen wir gemeinsam mit dieser Ausgabe des Stoober Plutzers. Sollte jedoch keines beiliegen oder noch Nachfrage bestehen, können Sie sich gerne Folder vom Gemeindeamt holen.



Obstbauverein-Infos

Der "Feuerbrand", eine Krankheit die Obstbäume befällt, wurde heuer auch im Mittelburgenland nachgewiesen. Wenn es nicht gelingt, die Befallstellen



im Winter ausfindig zu machen und zu beseitigen, steht uns im kommenden Frühjahr eine kleine Katastrophe ins Haus. Es können sich sogenannte "Canker" bilden, die sind krebsähnliche, brandartig eingefallene Rindenstellen, die meist rotbraun bis schwarz gefärbt sind. Die Größe kann von wenigen Zentimetern bis über 50 cm variieren. Unter www.feuerbrand.de kann man sich ausführliches Bildmaterial ansehen. Es gibt kein Spritzmittel, um befallene Pflanzen zu gesunden.

Nur durch das Herausschneiden der befallenen Pflanzenpartien im Spätherbst und in den Wintermonaten kann versucht werden, die Pflanze zu retten. Dabei die befallenen Äste bis ca. 50 cm ins gesunde Holz zurückschneiden und das Material möglichst direkt an Ort und Stelle verbrennen. Der Feuerbrand zählt zu den Quarantänemaßnahmen und ist meldepflichtig!

Josef Stibi, Obmann des Obstbauvereins

Christbaumentsorgung

Die Christbäume werden am Samstag, dem 5. Jänner ab 15.00 Uhr durch den Verschönerungsverein und den ARBÖ abgeholt. Bitte melden Sie sich telefonisch bei der Gemeinde an und stellen Sie den Baum am Tag der Abholung vor das Haus. Eine andere Möglichkeit ist die kostenlose Entsorgung bei der Altstoffsammelstelle. Der Verschönerungsverein bedankt sich bei der Gemeinde und bei allen, die zur Verschönerung des Ortsbilds beigetragen haben, ein Dankeschön an die kreativen und künstlerischen Köpfe und operativen Helfer, für die - immer wieder - schöne Gestaltung des Hauptplatzes. *Helmut Sturm*

Hilfe fürs Immunsystem!



Das Immunsystem unseres Körpers macht niemals Urlaub. Gerade in der kalten Jahreszeit wird es besonders gefordert. Damit unser Immunsystem, die Selbstverteidigung des Körpers, Angriffe von Bakterien, Viren und anderen Krankheitserregern besser abwehren kann, können wir es durchaus unterstützen. Nicht jede Erkältungskrankheit benötigt Medikamente, auch wir können unsere Abwehr vorbeugend stärken, und im Erkrankungsfall pflanzlich die Selbstheilung fördern.

Vitamin C - steigert die Abwehr von Bakterien und schützt vor freien Radikalen. **Vitamin A** - verbessert die Oberflächeneigenschaften von Schleimhäuten und stärkt so die lokale Abwehr und stimuliert Abwehrezellen.

Vitamin A und C findet man vor allem in bunten Obst- und Gemüsesorten, wie z.B.: Paprika, Kiwi, Karotten, Brokkoli, Salat, Kresse, Nektarinen, schwarze Ribisel.

Vitamin E - Radikalfänger; in Nüssen, kaltgepresstem Pflanzenöl (Distel, Maiskeim..). **Selen, Zink, Eisen** - aktivieren ebenfalls die Abwehrezellen; in Vollkornprodukten, magerem Fleisch und Fisch.

In der Heizperiode leiden vor allem unsere Schleimhäute unter der Lufttrockenheit. Häufiges Lüften, und Steigerung der Luftfeuchtigkeit wirken sich positiv aus. Durch ausreichendes Trinken (mindestens 2 Liter täglich) bleiben die Schleimhäute feucht, die Abwehr gegen Keime bleibt aktiv.

Manche Tees können unser Immunsystem im Erkältungsfall unterstützen: **Holunderblütentee** und **Lindenblütentee** eignen sich als Schwitzkuren am Abend. **Salbeitee** lindert Entzündungen im Hals- und Rachenbereich. **Eibischtee** lindert quälenden Reizhusten. **Pfefferminztee** dämpft allgemeine Erkältungssymptome. Fußbäder mit **Eukalyptus** und **Mentol** wirken anregend auf das Immunsystem.

Fieber ist eine wichtige Waffe unserer Abwehr. Es steigert die Immunantwort, und Keime fühlen sich bei höherer Körpertemperatur (über 37 Grad Celsius) gar nicht mehr wohl. Fieber sollte nicht sofort gesenkt werden. Ein grippaler Infekt dauert ca. 4-5 Tage und man benötigt Ruhe. Falls es aber zu weiterem Fieberanstieg kommt, muss unbedingt ein Arzt konsultiert werden, um einen bakteriellen Infekt oder eine Influenza auszuschließen.

Dr. Gabriele Rother

Bericht der Stoober Feuerwehr

Im letzten Quartal des Jahres hat die Feuerwehr Einsätze, Übungen, Besprechungen und karitative Veranstaltungen zu verbuchen.

13.10.07: Abschnittsübung in Neutal. Übungsannahme: Großbrand in Tischlerei. Alle 10 Feuerwehren des Abschnittes 3 übten gemeinsam die Brandbekämpfung mit Personenbergung.



20.10.07: Altkleidersammlung

24.10.07: Keramikschule, Brennofen verbrauchte die Werkstatt.

Brandmelder löste um 6.34 Uhr Alarm aus.

14.11.07: Kaminbrand bei Neudecker in der Waldgasse. Sirenenalarmierung um 21.20 Uhr. Wir waren mit 16 Mann vor Ort.

25.11.07: Herbsthauptdienstbesprechung in Großwarasdorf. Bezirksveranstaltung: Jahresrückblick, Termine und Allfälliges.

30.11.07: Abschnittstagung in Stooß des Abschnittes 3. Für Kommandanten und deren Stellvertreter. Es wurden Termine ausgemacht und die Arbeiten (Einsätze)

der einzelnen Feuerwehren besprochen.

Friedenslicht

23.12.07: So wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder das ORF-Friedenslicht. Das kann man von 13.00 - 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus abholen.

*Feuerwehrkommandant
Johann Tremmel*



Neues von der (neuen) Umweltgemeinderätin Edith Hrabec

Liebe Stooberinnen und liebe Stoober!

In der Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2007 wurde ich durch den Gemeinderat für die laufende Funktionsperiode einstimmig zur Umweltgemeinderätin gewählt.

Meine Aufgabe wird es sein, den Bürgermeister in den Angelegenheiten des örtlichen Umweltschutzes zu unterstützen. Dabei bin ich aber auch auf Ihre Hilfe angewiesen, das heißt ich möchte Sie bitten, sich mit sämtlichen, nicht immer positiven Beobachtungen unsere Umwelt betreffend, an mich zu wenden. Gemeinsam mit unserem Bürger-

meister und dem Gemeindevorstand werde ich dann versuchen, Ihre Anregungen zu verwirklichen oder die aufgezeigten Missstände zu beheben.

Übrigens, auf der Homepage des Burgenländischen Müllverbandes (www.bmv.at) finden Sie viele interessante Tipps, z.B. rund um Weihnachten: Schenken ohne Müll - Weihnachtsgeschenke bereiten genauso viel Freude, wenn sie nicht unnötig üppig verpackt sind! Oder verpacken Sie Ihr Geschenk doch einfach in einem Schaltuch ...

Weiters finden Sie auf der Homepage auch einen Reparatur-

führer über verschiedenste Bereiche wie Kleidung, Schuhe, Haushaltsgeräte etc. Hier erhalten Sie Adressen, wer z.B. Gartengeräte oder Polstermöbel herrichten kann - nach dem Motto: Lieber "reparieren statt wegschmeißen". In ausgedruckter Form ist der Reparaturführer auch am Gemeindeamt erhältlich.

Bemühen wir uns gemeinsam, nicht nur unseren Lieben sondern auch unserer Umwelt ein schönes Weihnachtsfest zu bereiten, meint Ihre

*Umweltgemeinderätin
Edith Hrabec*

Hobbykunst in Stooob



V.l. Manuela Wohlmuth, Hilde Leitner, Erika Landauer, Natascha Hrabec mit Anna-Lena, Bruno Stutzenstein, Engelbert Wohlmuth

Ein Sonntagnachmittag im Zeichen der Hobbykunst. Erika Landauer organisierte auch heuer wieder gemeinsam mit Stoober Hobbykünstlerinnen und -künstlern eine Ausstellung im Veranstaltungssaal. Von Christbaumschmuck bis zu Holzschnitzerei-

en, Seifen, Nähereien und Modeschmuck reichte die Verkaufspalette. Der Reinerlös der Veranstaltung von 190 Euro wurde dem Verein "Rettet das Kind - Österreich" gespendet. Ein Danke an die Organisation und an die Gönner dieser Veranstaltung.

C&A unterstützt sozial Bedürftige

Jeweils 1.000 Euro spendet C&A an den Sozialfond der Gemeinde Stooob und an die Frauenberatungsstelle Oberpullendorf. Am 28. November übergab Fachmarktleiterin Katharina Mayr den Scheck an Bürgermeister Bruno Stutzenstein und die Geschäftsführerin der Frauenberatungsstelle Oberpullendorf Doris Horvath. Die Gemeinde Stooob leitet diese Spende in Form von Kaufgutscheinen bei



C&A an GemeindebürgerInnen je nach sozialen Bedürfnissen weiter. Die Frauenberatungsstelle hat nun die Möglichkeit, sozial schwache und bedürftige Frauen und Familien auch finanziell zu unterstützen.

Europaweit unterstützt C&A mit insgesamt 2,4 Millionen Euro lokale Projekte in 16 Ländern. Allein in Österreich werden über 250.000 Euro gespendet.

Porzellan und Malerei bei Hametner



Mit Bildern seines Vaters Franz Hametner bestückt Roland Hametner traditionellerweise die letzte Vernissage im

Jahr. Heuer zeigt er auch Porzellanobjekte der Künstlerin Margit Russnig. Sie ist freischaffende Keramikerin, die sich mit Leidenschaft allem Menschlichen widmet.

Diese Ausstellung ist die letzte im heurigen Kalenderjahr, ist aber noch bis 1. März 2008 in der Galerie Hametner, in der Kirchengasse 16, zu sehen (Do bis So von 16.00 bis 18.00 Uhr).

Kunst in der Kirche



Die Stoober Künstlerin Annemarie Hollweck zeigte eine Auswahl ihrer Bilder in der Bergkirche. Die Eröffnung wurde von ORF-Moderatorin Doris Wagner vorgenommen und künstlerisch durch Trommelmusik der Oberpullendorfer Musikgruppe "Etna" und Lesungen von Andreas Geistlinger begleitet. Zahlreiche Stooberinnen und Stoober beehrten das künstlerische Geschwisterpaar Geistlinger & Hollweck bei der Veranstaltung.

Geburten

Eva und Martin Perl, Kirchengasse 66, ist am 5. Oktober 2007 eine Tochter namens Tiemea Leopoldine Irene geboren.

Doris Wohlmuth und Bernhard Haindl, Wiesengasse 52, ist am 12. Oktober 2007 eine Tochter namens Nora geboren.

Sandra und Oliver Schiefer, Am Starka 489, ist am 26. Oktober 2007 ein Sohn namens Nico geboren.

Mag. Beate Pauer-Zinggl und Mag. Peter Zinggl, Ponhut 3, ist am 19. November 2007 ein Sohn namens Laurin Emanuel geboren.

Hochzeiten

Manuel Schinzel und Xenia Varga, Am Anger 13/1/12, haben am 16. November geheiratet.

Eiserne Hochzeit

Emil und Katharina Kovatschik, Hauptstraße 9, feierten am 10. Oktober 2007 die Eiserne Hochzeit. Sie sind also 65 Jahre miteinander verheiratet.

Sterbefälle

Anna Perl, Neugasse 12, ist am 18. Oktober 2007 im 73. Lebensjahr verstorben.

Inge Thumberger, Hauptstraße 103, ist am 13. November 2007 im 42. Lebensjahr verstorben.

Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt.

*Klaus Wukovits,
Tel.: 0664 / 22 11 907,
Mail: agentur@nickart.at*

Veranstaltungskalender

Jänner 2008

- 12.1. Arbeiterball - SPÖ - Gh. Stooberhof-Taschner
- 17.1. Tag der offenen Tür - Hauptschule
- 19.1. Goss'ntrosch - ARBÖ
- 19.1. Sportlerschnas - Gh. Plitzerl-Graf
- 26.1. Sängerbäll - Gh. Stooberhof-Taschner
- 27.1. Faschingskränzchen - ÖVP Senioren

Feber

- 2.2. Feuerwehrball - Gh. Sturm
- 2.2. Dorfsautanz - ÖVP - Gh. Dorner
- 3.2. Faschingskränzchen - SPÖ Pensionisten - Gh. Stooberhof-Taschner
- 3.2. Kindermaskenball - Burschenschaft
- 4.2. Dorfsautanz - Restlessen
- 23. 2. Baumschnittkurs - Obstbauverein

März

- 16.3. Palmweihe - Röm.Kath. Pfarre
- 29.3. Veredelungskurs - Obstbauverein

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich erkannt. Oder? Wir zeigten einen Nahaufnahme der Holzkulpturen den kleinen Park Ecke Schulgasse/Hauptstraße schmücken.



Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Vizebürgermeister Markus Schrödl sowie die Mitglieder des Gemeinderates wünschen allen Stooberinnen und Stoobern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2008!



**Check the web:
www.stoob.at**